Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 440|24

Beschuldigter nach mehreren Einbrüchen in Untersuchungshaft | Störung der Totenruhe und Diebstahl sakraler Gegenstände | Verkehrsunfall mit verletztem Radfahrer

Beschuldigter nach mehreren Einbrüchen in Untersuchungshaft

Ort: Leipzig (Lößnig), Gersterstraße

Zeit: August und September

Im August und September dieses Jahres kam es im Bereich des Nibelungenrings zu mehreren Diebstählen aus Kellern, wobei unter anderem neben Fahrrädern und E-Bikes auch Werkzeuge sowie Dinge des täglichen Bedarfs gestohlen wurden. In diesem Zusammenhang ging in dieser Woche ein Hinweis bei der Polizei ein, in dem mitgeteilt wurde, dass sich in einem Fahrradkeller im Stadtteil Lößnig auffällig viele Fahrräder befinden würden. Nachfolgend begaben sich Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südost zu der Anschrift und stellten in dem Fahrradraum mehrere Fahrräder, E-Bikes sowie einen Fahrradanhänger fest, die nicht den jeweiligen Mietern des Hauses zugeordnet werden konnten und teilweise zur Fahndung ausgeschrieben waren. Im Rahmen der weiteren Maßnahmen ergab sich der Verdacht, dass einer der Hausbewohner (43, deutsch-kasachisch) für die Einbrüche verantwortlich sein könnte. Bei einer sich anschließenden richterlich angeordneten Wohnungsdurchsuchung konnten unter anderem verschiedene Akkus von E-Bikes, ein E-Scooter und andere Fahrradteile sowie zwei Schlüsselbunde mit Sicherheitsschlüsseln gefunden werden, die an mehrere Haus- und Kellerzugangstüren vom Nibelungenring passten. Die in der Wohnung sowie im Keller gefundenen Gegenstände wurden sichergestellt. Aufgrund der Feststellungen am Ort wurde nachfolgend durch die zuständige Staatsanwältin die vorläufige Festnahme des 43-Jährigen angeordnet.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Durch die Staatsanwaltschaft wurde daraufhin beim zuständigen Richter der Erlass eines Haftbefehls beantragt, welcher am Mittwochnachmittag antragsgemäß erlassen und in Vollzug gesetzt wurde. Der Beschuldigte wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls dauern weiterhin an. (tl)

Einbruch in Einrichtung

Ort: Mügeln

Zeit: 10.09.2024, 19:30 Uhr bis 11.09.2024, 04:30 Uhr

In der Nacht von Dienstag zu Mittwoch verschafften sich Unbekannte mittels Zerschneidens eines Maschendrahtzaunes unbefugt Zutritt auf ein Grundstück. In der Folge gelangten sie ohne Schäden zu hinterlassen in das Gebäude. Anschließend hebelten sie auf unbekannte Art und Weise die Bürotür auf und durchsuchten das Büro. Die unbekannten Tatverdächtigen entwendeten einen Tresor samt Bargeld und diversen Wertgegenständen. Für den Abtransport nutzten die Unbekannten vermutlich einen Servierwagen. Die Höhe des Stehl- und Sachschadens ist derzeit unbekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (bw)

Einbruch in Praxis

Ort: Leipzig (Schleußig)

Zeit: 10.09.2024, 20:10 Uhr bis 11.09.2024, 07:15 Uhr

Von Dienstagabend zu Mittwochmorgen verschafften sich Unbekannte durch Aufbohren eines Fensters unberechtigt Zutritt zu den Räumen einer Praxis und durchsuchten diese. Die unbekannten Tatverdächtigen entwendeten zwei Geldkassetten mit Bargeld. Die Höhe des Stehlschadens ist derzeit unbekannt. Der Sachschaden wird auf circa 300 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (bw)

Störung der Totenruhe und Diebstahl sakraler Gegenstände

Ort: Leipzig (Probstheida), Friedhofsweg, Südfriedhof

Zeit: 04.09.2024, 16.00 Uhr bis 10.09.2024, 15:00 Uhr

Im oben genannten Zeitraum entwendeten Unbekannte auf dem Südfriedhof mehrere sakrale Gegenstände von Grabsteinen. Des Weiteren rissen die unbekannten Tatverdächtigen eine Urne von deren Anbringung ab. Diese wurde im Umkreis des Friedhofes wieder aufgefunden. Ebenfalls versuchten die Unbekannten diverse Grabplatten zu entwenden. Der Stehlschaden befindet sich in einem mittleren vierstelligen Bereich. Der Sachschaden wird auf circa 10.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls, Hausfriedensbruch sowie Störung der Totenruhe aufgenommen. (bw)

Diebstahl Pkw Mitsubishi

Ort: Leipzig (Gohlis), Heinrich-Budde-Straße

Zeit: 10.09.2024, 20:00 Uhr bis 11.09.2024, 18:20 Uhr

Von Dienstag zu Mittwoch entwendeten Unbekannte einen ordnungsgemäß abgeparkten Pkw Mitsubishi Outlander mit den amtlichen Kennzeichen L - ID 909 in der Farbe Weiß. Das Fahrzeug wurde im November 2017 erstmals zugelassen. Der Zeitwert des Mitsubishi beträgt circa 16.000 Euro. Das gestohlene Fahrzeug wurde zur Fahndung ausgeschrieben und eine Anzeige wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (bw)

Einbruch in Supermarkt

Ort: Leipzig (Stötteritz)

Zeit: 12.09.2024, 03:26 Uhr

Heute Morgen warfen unbekannte Tatverdächtige mit einem Gullydeckel die Scheibe eines Supermarktes ein und verschafften sich unberechtigt Zutritt in das Innere. Aus dem Kassenbereich entwendeten die Unbekannten diverse Tabakwaren im Wert eines mittleren vierstelligen Betrages. Die Höhe des Sachschadens wird auf circa 3.000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (bw)

Verkehrsunfall mit verletztem Radfahrer

Ort: Markkleeberg, Hermann-Müller-Straße

Zeit: 11.09.2024, 09:15 Uhr

Gestern Morgen fuhr ein 34-Jähriger (deutsch) mit einem Lkw Mercedes auf der Hermann-Müller-Straße in nördliche Richtung. An der Einmündung zum Lindenweg musste er verkehrsbedingt anhalten. Als er weiterfuhr, übersah er einen am rechten Fahrbahnrand in Richtung Norden fahrenden Radfahrer (84) und kollidierte mit diesem. Der 84-Jährige stürzte, verletzte sich und musste anschließend stationär zur medizinischen Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der Sachschaden wurde mit circa 200 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall vor Ort auf und hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. (bw)

Verkehrsunfall mit Unfallflucht

Ort: BAB 38, Höhe Ausfahrt Lützen in Richtung Dresden

Zeit: 11.09.2024, 08:30 Uhr

Am Mittwochmorgen fuhren ein Pkw Renault (Fahrer: 46) und eine Sattelzugmaschine DAF mit Anhänger (Fahrer: 37, polnisch) auf der Bundesautobahn (BAB) 38 in Richtung Dresden. Der Renault befand sich auf dem linken und der Lkw auf dem rechten Fahrstreifen. Auf Höhe der Ausfahrt Lützen wechselte der 37-Jährige auf den linken Fahrstreifen, touchierte dabei den Pkw Renault und fuhr weiter. Zuvor streifte der Lkw-

Fahrer eine mobile Leitplanke im Baustellenbereich der BAB 38 Höhe Lützen. Der 37-Jährige fuhr auf der BAB 38 weiter in Richtung Dresden und wurde durch einen Zeugen verfolgt, welcher die Polizei informierte. Die Polizeibeamten konnten den Lkw-Fahrer auf der Bundesautobahn 14 auf Höhe der Ausfahrt Leisnig antreffen. Ein durchgeführter Atemalkoholtest mit dem 37-Jährigen ergab einen Wert von 2,08 Promille. Anschließend wurde er zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht und vor Ort aus den Maßnahmen entlassen. Die Fahrerlaubnis des Lkw-Fahrers und der Fahrzeugschlüssel wurden durch die Beamten sichergestellt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro. Beide Fahrer blieben unverletzt. Die Polizei ermittelt wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (bw)

Verkehrskontrolle endet mit mehreren Straftaten

Ort: Eilenburg, Bergstraße

Zeit: 11.09.2024, 23:40 Uhr

Mittwochnacht fuhr ein Pkw Ford (44, bulgarisch) die Bergstraße entlang. Der 44-Jährige wurde durch eine Polizeistreife kontrolliert. Bei der Überprüfung stellten die Beamten fest, dass der Fordfahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war und für das Fahrzeug kein gültiger Haftpflichtversicherungsschutz mehr bestand. Weiterhin ergab ein durchgeführter Atemalkomattest einen Wert von 1,82 Promille. Der 44-Jährige wurde zur Durchführung einer Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht und vor Ort nach den Maßnahmen entlassen. Die Polizeibeamten stellten den Fahrzeugschlüssel sicher und entstempelten die Kennzeichentafeln des Fords. Das Polizeirevier Eilenburg hat die Ermittlungen wegen Trunkenheit im Verkehr, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und wegen eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz aufgenommen. (bw)